

RTF 1 Reutlingen

Bildungs- und Teilhabepaket in der Kritik

Mittwoch, 10. August 2011 - 17:33 Uhr

Laut dem deutschen Kinderhilfswerk sind in Deutschland derzeit **rund** 2,5 Mio Kinder von Armut betroffen. Das ist jedes 6te Kind. Um diesen Kindern zu helfen hat die akute **Bundesregierung** das Bildungs **und** Teilhabe Paket ins Leben gerufen. Bis jetzt läuft das sogenannte BuT aber nur schleppend an. Erst **rund** 25 % aller Betroffenen haben bis jetzt einen Antrag gestellt. Das Sozialforum Reutlingen hat das Paket genauer unter die Lupe genommen.

Das Bildungs **und** Teilhabepaket beinhaltet eine Förderleistung zwischen 400 **und** 1600 € pro Kind pro Jahr. Das Geld soll Kindern nicht nur die Schulmittel, sondern beispielsweise auch die Teilnahme an Klassenfahrten ermöglichen.

Alfons Eckmann vom Sozialforum Reutlingen hält das Paket für einen Anfang. Aber für zu gering dimensioniert.

Dennoch sei es eine erste Chance für Kinder von finanziell schlechter gestellten Eltern an einem normalen Schulleben teilnehmen zu können. Aber - die Zahlen der bereits gestellten Anträge lassen darauf schließen, dass es Nachholbedarf beim BuT gibt.

Wichtig sei in erster Linie, die Zielgruppe des BuT zu erreichen **und** aufzuklären. Dazu zählen neben Hartz 4- Empfängern auch Wohngeldbezieher **und** Sozialhilfeempfänger. Um diese Menschen zu erreichen, hat das Sozialforum Reutlingen jetzt einen Flyer entworfen **und** verteilt diesen an allen Reutlinger Schulen.

Der neue Flyer solle alle Inhalte des BuT Kompakt **und** niederschwellig darstellen, so Eckmann weiter.

Ein weiteres Problem des BuT sei der sehr hohe Bürokratische Aufwand um an die Förderungen zu kommen, so Alfons Eckmann. Auch hier müsse die Regierung noch einmal nachbessern.